Rottenburger Anzeiger

Mittwoch, 26. Juli 2023

ROTTENBURG
www.landshuter-zeitung.de

Heute im Lokalteil

Neufahrn ____ Seite 12
Sportfest des TSV mit Dreikampf veranstaltet

Pfeffenhausen ____ Seite 13
Der SPD-Ortsverband bestätigt bei Neuwahlen Vorstandschaft

Weihenstephan ____ Seite 13
Die Feuerwehr feiert ihr 150-jähriges Gründungsfest

Heimatanzeigen ____ Seite 14

Die drei Jahrgangsbesten der Staatlichen Realschule Rottenburg Michael Ernle, Miriam Heinrich (Mitte) und Kristin Orthum mit Rektor Johannes Pfann (l.) sowie Landrat Peter Dreier (r.). Foto: Andrea Steinhauser

Absolventen werden gebraucht

Staatliche Realschule Rottenburg verabschiedete 96 Schüler

Von Andreas Steinhauser

Rottenburg. Am Freitag hat die Staatliche Realschule Rottenburg ihre Absolventen verabschiedet. Realschuldirektor Johannes Pfann freute in seiner Begrüßungsrede, dass sich so viele Ehrengäste in der Turnhalle der Realschule zur Verabschiedung der Absolventen eingefunden haben.

Landrat Peter Dreier überbrachte die Grüße des Landkreises und bezeichnete den Schulabschluss als großen Meilenstein im Leben der Schüler. Seiner Meinung nach waren die vergangenen Jahre ganz besondere Zeiten und durch zwei große Themen geprägt: Die Baustelle in der Schule mit vielen Umzügen und Lärm und die Corona-Pandemie, die den Unterricht vor ganz neue Herausforderungen stellte. Dreier sieht das aber als beste Vorbereitung für weitere Krisen und Probleme, die im künftigen privaten und beruflichen Leben auf die Absolventen warten werden.

Hoffnung auf Mut zu neuen Wegen

Rottenburgs Bürgermeister Alfred Holzner bedankte sich bei der ganzen Schulfamilie und dem Elternbeirat für ihren unermüdlichen Einsatz und beim Landkreis für die Investition von rund 20 Millionen Euro in das Schulgebäude. Für ihn sind die Absolventen die nächste Generation, die in einem Landkreis mit enormen Wachstumsprognosen, Verantwortung übernehmen müssen. So hoffte er auf den Mut zu neuen Wegen und äußerte den Wunsch zur Bereitschaft, sich in der Gesellschaft, im Beruf und in Vereinen einzubringen. Er rief ihnen zu: „Ihr werdet gebraucht!“

Nach den Grußworten der Vorsitzenden des Elternbeirats, Eva Jackwerth und der Vorsitzenden des Freundeskreises, Rita Zieglmeier, bedankten sich die Schülersprecher Alina Wilke und Julian Satzl bei ihren Lehrern: „Danke, dass Sie uns nie aufgegeben haben.“ Für sie sind die vergangenen sechs Jahre wie im Flug vergangen und auch Corona konnten sie etwas Positives abgewinnen: Die legere Kleidung aus dem Homeschooling haben einige auch im Präsenzunterricht beibehalten.

30 Schüler mit Eins vor dem Komma

Rektor Johannes Pfann verlieh im Anschluss die Abschlusszeugnisse. Besonders stellte er heraus, dass von den 96 zur Prüfung angetretenen Schülern alle bestanden haben, 30 von ihnen sogar mit einer Eins vor dem Komma. Die Anwesenheit der Bürgermeister aus den jeweiligen Gemeinden der Absolventen zeige für ihn den Wert dieses Abschlusses. Besonders hervorgehoben wurden die drei Besten der Schule: Miriam Heinrich, Michael Ernle und Kristin Orthum.

Der größte Applaus galt aber nicht den Einser-Schülern, sondern Katharina Nitzl aus der Klasse 5c. Sie spielte auf der Geige und sang das Lied „Rücksicht“ von Hoffmann & Hoffmann. Begleitet wurde sie vom stellvertretenden Schulleiter Wolfgang Steidl am Klavier. Die Schulband schloss die Entlassfeier mit dem Lied „Wherever I go“ ab. Nach einem Sektempfang wurde der Abschluss mit einem Ball gebührend gefeiert.

Unfallflucht am Supermarktparkplatz

Rottenburg. (red) Am Montag gegen 15.30 Uhr hat ein Lastwagenfahrer beim Rangieren die Metallstangen der Höhenkontrolle eines Supermarktparkplatzes in der Landshuter Straße beschädigt. Wie die Polizei Rottenburg mitteilte, schaute sich der Lastwagenfahrer den Schaden noch an, bevor er vom Supermarktparkplatz verschwand, ohne seinen gesetzlichen Pflichten nachzukommen. Die Polizei Rottenburg ermittelt nun wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort. Hinweise werden unter der Rufnummer 08781-94140 entgegengenommen.

Öffentliche Sitzung des Stadtrats

Rottenburg. (red) Am kommenden Dienstag um 19 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Rottenburger Stadtrates statt. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung: Änderung der Gebührensatzung für die Musikschule Rottenburg, Antrag auf Abgrabungsgenehmigung für Kiesabbau bei Markstauden; Verlängerung der Abbaugenehmigung und Erweiterung der Kiesabbaufläche, aktuelles Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zur Unvereinbarkeit des § 13bBauGB mit Unionsrecht; Überführung von nicht abgeschlossenen Bauleitplanverfahren in das Regelverfahren, Umstrukturierung der zweiten genehmigten Stelle für die Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Rottenburg, Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen des Stadtrats, Informationen zum Klimaschutz-Netzwerk für Kommunen im Landkreis Landshut.

Für alle Fälle

Polizei-Notruf: 110
Feuerwehr/Notarzt: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Krisendienst Psychiatrie: 0800 655 3000

Apotheken

Folgende Apotheken sind dienstbereit:

Mittwoch, 26.07.2023: PrimaVital Laber Apotheke OHG, Laberstr. 16, Mallersdorf-Pfaffenberg, Tel. 08772-1420

Schullaufbahn gemeistert

64 Absolventen an der Realschule Oberroning wurden verabschiedet

Oberroning. (ms) 64 Absolventen wurden in diesem Jahr an der Realschule Oberroning verabschiedet, 18 Schüler erreichten eine eins vor dem Komma, die Besten waren Felix Müller (1,38), Julia Tauer (1,18) und Johanna Blümel (1,0). Johanna Blümel wurde außerdem von ihrer Französischlehrerin Tanja Tajsich für ihre hervorragenden Leistungen bei der DELF-Prüfung (Diplôme d'études de langue française) geehrt. Sie war auch in der gesamten Realschulzeit Jahrgangsbeste mit einem Durchschnitt von 1,0.

Bereits im Abschiedsgottesdienst wurde es sehr emotional, als Magdalena Haller, begleitet auf dem Klavier von Lena Kreiml „Say yes to Heaven“ von Lana del Ray sang. Die Absolventenfeier fand auch dieses Jahr wieder im Klostergarten unter schattigen Bäumen statt. Davor bot der Elternbeirat eine kleine Erfrischung an.

Stolz auf die eigenen Leistungen

Bei den Reden wurden immer wieder Parallelen zu einem Berganstieg gezogen und dieser mit der Schulzeit verglichen. Schritt für Schritt musste man sich nach oben arbeiten. Während dieser Zeit stießen die Schüler mitunter auf Hindernisse und mussten sich Pausen gönnen. Das erforderte Durchhaltevermögen, Engagement und die Bereitschaft, aus Fehlern zu lernen. Mit harter Arbeit, mit Unterstützung der Lehrkräfte und der Mitschüler sowie einer positiven Einstellung konnten sie die gesteckten Ziele erreichen und den Gipfel des schulischen Erfolgs erklimmen. Nun durften die Absolventen stolz auf ihre Leistungen sein und sich auf neue Herausforderungen im Leben vorbereiten.

Die Jahrgangsbesten mit Schulleiterin Anna Maria Müller (r.). Foto: Claus Englhardt

Nach den Reden von Schulleiterin Anna Maria Müller, Konrektor Wolfgang Maier, Schülersprecher Tobias Eder und dem Elternbeirat kam der Augenblick der Zeugnisverleihung und der Verabschiedung. Die drei Klassenleiterinnen Eva Kerner (10a), Doris Prechtl (10b) und Adelheid Streu (10c) überreichten die Zeugnisse.

Im Anschluss gab es vonseiten der Absolventen noch bewegende Dankesworte und Geschenke für das Schulleitungsteam, alle Lehrkräfte der zehnten Jahrgangsstufe, das Sekretariat und die gesamte Schulfamilie. Ein Musikquartett, bestehend aus den Lehrkräften Doris Prechtl und Wolfgang Maier sowie den Schülern Leonhard Karl und Stefan Rittinger, sorgte für den musikalischen Rahmen. Ein weiterer Höhepunkt war zudem der Abschlussball, dem die jetzt ehemaligen Schüler schon lange entgegenfiebert hatten.